Web Services

XML, WSDL, SOAP und UDDI Einblicke und Ausblicke

Beschreibung von Web Services - WSDL

Inhalt

- WSDL Grundlagen
- WSDL Elemente
- Das WSDL Framework
 - Message Datentypen
 - Message Operationen / Methoden
 - Abbildung von Methoden auf Protokolle
- Namesräume für WSDL
- SOAP Bindings

Beschreibung von Web Services – WSDL Einleitung

- Web Services existieren bereits lange, in anderer Form
 - Web Services zeigen eine Software-orientierte Sicht der Business-Funktionen, jene, mit denen ein Kunde über ein Netzwerk (WWW) interagieren darf.
 - Benutzer müssen in die Lage versetzt werden, diese Services zu finden und herausfinden, wie diese genutzt werden können.
 - In ihrer einfachsten Form existieren Web Services seit der Einführung des HTTP Protokolls
 - PUT, POST, GET Befehle, Formulare in HTML
 - Servlets, JSP's, ASP's

Beschreibung von Web Services – WSDL WSDL Grundlagen

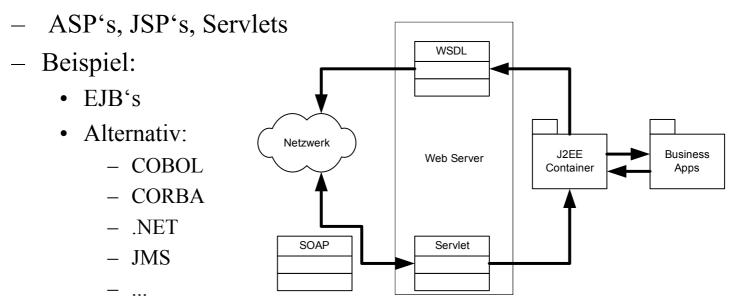
- WSDL definiert ein einheitliches Format für die Beschreibung und die Veröffentlichung von Web Services.
 - WSDL Elemente beschreiben Daten und Operationen (Methoden) für diese Daten.
 - Die Beschreibung der Daten geschieht typischerweise in XML
 - WSDL beschreibt auch, wie diese Daten manipuliert werden können.
 - Zudem wird die Bindung an ein Transport Protokoll beschrieben.
 - Damit weiss der Sender wie die Daten gesendet, der Empfänger wie die Daten empfangen werden müssen.
 - Typischerweise verwendet WSDL SOAP
 - Die Spezifikation (IBM, MS, Ariba; W3C) von WSDL enthält die SOAP Bindung.

Beschreibung von Web Services – WSDL WSDL Grundlagen

- Beide Parteien eines Web Services benötigen die selbe Kopie der WSDL Beschreibung.
 - beide Kommunikationspartner benötigen das selbe XML Schema.
 - WSDL stellt ein Format zur Verfügung, mit dem Messages von/nach unterschiedlichen Systemen möglich ist:
 - CORBA, COM, EJB, JMS, MQ Serie, ERP... Systeme

Beschreibung von Web Services – WSDL WSDL Grundlagen

• Web Services werden mit gängigen Web-orientierten Sprachen implementiert.



 Web Services können auf beliebige Sprachen, Objekt-Modelle oder Messaging Systeme abgebildet werden.

- WSDL Dateien können in drei separate, wiederverwendbare Bereiche aufgeteilt werden.
 - 1. Was ein Service tut
 - Operationen auf den Messages
 - 2. Wie ein Service genutzt wird
 - Inhalt und Datentypen der Message
 - Protokolle f
 ür den Zugriff auf die Methoden des Dienstes
 - 3. Wo sich ein Service befindet
 - Protokoll-spezifische Netzwerk-Adressen
 - Jedes dieser Elemente kann weiter in Subelemente unterteilt werden.

• In der Regel werden die Elemente einer WSDL Beschreibung automatisch generiert.

Datentypen

• In der Regel in Form eines XML Schemas, welches in den Messages benutzt werden soll.

Message

• Eine abstrakte Definition der Daten, entweder in Form einer Message als ganzes Dokument oder als Argumente eines Methodenaufrufes.

Operationen

- Die abstrakte Definition der Operationen (auf der Message)
 - Namen der Methode
 - Message Queue
 - Business Prozess

• In der Regel werden die Elemente einer WSDL Beschreibung automatisch generiert.

Port Typ

• Ein abstraktes Set von Operationen, welche einem oder mehreren Endpunkten zugeordnet werden. Die Bindung an das Protokoll wird separat beschrieben, damit unterschiedliche Protokoll-Bindungen verwendet werden können.

Binding

• Ein konkretes Protokoll und dessen Datenformate für die Operationen und Messages, die für diesen Port-Typ definiert sind..

Port

- Eine Kombination einer Bindung und einer Netzwerk-Adresse.
 - Die Target-Adresse der Service-Kommunikation

Service

- Eine Kollektion von zusammengehörigen Endpunkten
- Services bilden die Bindungen auf Ports ab.

- WSDL Tools.
 - Tools sind u.a. von folgenden Firmen / Organisationen erhältlich:
 - XMLBUS von IONA
 - Generiert Beschreibungen für J2SE, J2EE oder J2ME
 - Oracle
 - IBM
 - MS
 - Borland
 - Apache (Axis)

- WSDL ist sehr flexible spezifiziert und kann auf unterschiedliche Art und Weise erweitert werden.
 - Die drei Grundelemente
 - Typen
 - Operationen
 - Bindungen

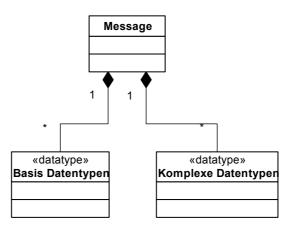
bestehen aus den sieben unterschiedlichen Elementen, die wir bereits aufgelistet haben.

- Die Bindings für SOAP oder HTTP erweitern WSDL für die betreffenden Protokolle.
- Die drei Elemente oben definieren auch drei unterschiedliche Abstraktionsebenen
 - Typen sind sehr abstrakt
 - Die Bindung ist konkret.

- Web Service Verarbeitung umfasst auch eine XML Mapping Phase.
 - Der Web Service beschreibt auf abstrakte Art und Weise die Anforderungen an die Daten, in Form eines XML Dokuments.
 - Ein Programm, welches den Dienst implementiert, muss zuerst die relevanten Daten zusammenstellen, um diese als XML Dokument darstellen zu können.

- WSDL verwendet die Standard XML Schema Datentypen.
 - WSDL muss die Eingabe und Ausgabe definieren und wie diese in und aus Services abgebildet werden.
 - Typen sind XML Dokumente oder Teile davon.
 - Datentypen legen die Art und die Formate der Daten.
 - WSDL erlaubt die Definition der Typen in separaten Dokumenten, damit diese Definitionen mehrfach verwendet werden können.
 - Mindestens Sender und Empfänger benötigen die selbe Infos.
 - Auch CORBA, ASN.1 ... Spezifikationen werden eingesetzt.

- WSDL ist eine lockere Darstellung von Objekten oder Datenbankinhalten.
 - Mit XML werden komplexere Datentypen definiert.
 - Datentypen werden auf Messages abgebildet.



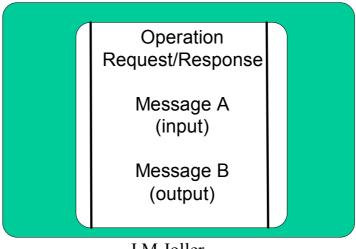
- WSDL Aufbau aus Elementen.
 - Eine WSDL Spezifikation besteht aus mehreren Elementen

```
<?xml version="".1.0" encoding="".UTF-8" ?>
              <!-- Definitionen //-->
Struktureller
              <definitions name=""..." xmlns...>
               <!-- Types //-->
Aufbau
                       <types> <schema...><complexType...></types>
               <!--Messages //-->
                       <message ...><part ...></message> ...
               <!-- portType //-->
                       <portType name="">
                         <operation .><input ./><output./><operation/>
                       </portType>
              <!- Binding //-->
                       <br/>
<br/>
ding ...>
                               <soap:binding.../>
                               <operation ...>
                                       <soap:operation .../>
                                       <input../><output../></operation>
                       </binding>
              <!-- Service //-->
                       10.09.2002
              </definitions>
```

• WSDL Aufbau aus Elementen – ein Beispiel.

```
C:\Joller\UnterrichtsUnterlagen\WebServices\Kapitel3\wsdl_92.wsdl
                                                                                                              _ 🗆 ×
File Edit View Favorites Tools Help
                                        B- ∌ ₫ 目
 Beispiel: wsdl 92.wsdl
                                                                                                         <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
 <!-- edited with XML Spy v4.1 U (http://www.xmlspy.com) by Josef M. Joller (Joller-Voss GmbH)
- <definitions name="PurchaseOrderService" targetNamespace="PurchaseOrderService"</p>
   xlmns="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/" xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
   xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/" xmlns:tns="PurchaseOrderService"
   xmlns:xsd="http://www.w3.org/2002/XMLSchema" xmlns:xsdl="PurchaseOrderService-xsd"
   xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
   <!-- Types
 + <tvpes>
   <!-- Messages // -->
 + <message name="postPurchaseOrderRequest">
 + <message name="postPurchaseOrderResult">
 + <message name="postPurchaseOrdersRequest">
 + <message name="postPurchaseOrdersResult">
   <!-- portType // -->
 + <portType name="PurchaseOrderPortType">
   <!-- binding // -->
 + <binding name="PurchaseOrderBinding" type="tns:PurchaseOrderPortType">
   <!-- service // -->
 + <service name="PurchaseOrderService">
 </definitions>
                                                                                                     My Computer
```

- WSDL Operationen entsprechen dem Request/Response oder andern Message Patterns.
 - Operationen
 - Beschreiben, was gemäss Inhalt der Message ausgeführt werden soll.
 - Werden entsprechend den üblichen Message Patterns definiert.
 - Können mehrere Messages zusammenfassen.



- WSDL Operationen Grund-Patterns.
 - WSDL kennt vier (Grund-) Operationen
 - · One-Way
 - Analog zu Fire-and-Forget
 - Die Message wird vesendet; es wird keine Antwort erwartet.

• Request/Response

- Analog zu RPC
- Der Sender sendet eine Message der Receiver sendet eine Antwort darauf.
- Solicit Response (noch offen)
 - Ein Request ohne Daten für eine Response.
 - Das Inverse einer One-Way Message
- Notification (noch offen)
 - Mehrere Empfänger für eine Message (broadcast ähnlich)
 - Analog zu Publish/Subscribe

- WSDL Operationen beschreiben Patterns, keine Workflows.
 - Operationen sind Sequenzen von Messages, welche in Form spezieller Muster zusammengesetzt werden.
 - Operationen sind nicht OO-Methoden (lediglich die Parameterübergabe sieht analog aus)
 - Operationen kennen auch Fehlerbehandlungen, allerdings sind diese nicht Teil der Spezifikation.

• Ein Request / Response Beispiel.

```
• - <!-- portType // -->
 - <portType name="PurchaseOrderPortType">
 - <operation name="postPurchaseOrder">
       <input message="tns:postPurchaseOrderRequest"</pre>
            name="postPurchaseOrder" />
       <output message="tns:postPurchaseOrderResult"</pre>
             name="postPurchaseOrderResult" />
   - <operation name="postPurchaseOrders">
       <input message="tns:postPurchaseOrdersRequest"</pre>
               name="postPurchaseOrders" />
       <output message="tns:postPurchaseOrdersResult"</pre>
               name="postPurchaseOrdersResult" />
 </portType>
```

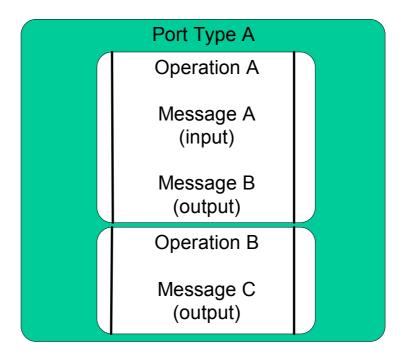
20

Beschreibung von Web Services – WSDL Das Extensible WSDL Framework Mapping von Messages auf Protokolle

- Messages werden auf Endpoints agebildet.
 - Nach der Definition der Datentypen und der Operationen müssen diese auf die konkreten Protokolle und "Endpoints" oder Adressen abgebildet werden.
 - Serialisierung der Daten
 - Adressierung wo wird der Service gefunden.
 - Das Mapping geschieht Protokoll-abhängig
 - SOAP, JMS, BEEP, ... IIOP oder andere
 - 1. Operationen werden zuerst zu "Port Types" [portType] zusammengefasst.
 - 2. Dann werden diese auf spezifische Ports mit unterschiedlichem Transport abgebildet.

- Port Typen identifizieren, an wen eine Message gesandt wird.
 - Port Typen sind logische Gruppierungen von Operationen.
 - In Java: Klassen
 - In .NET: Bibliotheken
 - In CORBA: IDL für ein Objekt
 - Operationen entsprechen grob (nur grob!) Methoden eines Objektes
 - Messages entsprechen den Eingabe- / Ausgabe-Parametern.
- Aber: WSDL ist erweiterbar
 - Die Analogie ist also nicht so ganz gültig!
- =>WSDL ist eine eigenständige Datenabstraktion.

• Port Typen sind Kollektionen von Operationen.

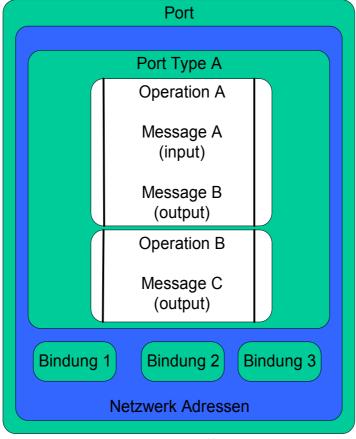


- Ports sind Transport spezifisch.
 - Mit Hilfe von Ports werden Sets von Operationen oder Port Typen über einen bestimmten Transportdienst angeboten.
 - Ein Port identifiziert eine oder mehrere Transport-Bindung(en) für einen bestimmten Port Typus.
 - In der OO Welt entsprichen Ports dem Transport.
 - In CORBA: IIOP
 - In EJB's: RMI oder RMI/IIOP
 - In COM: DCOM

• Ports Beispiel.

```
C:\Joller\UnterrichtsUnterlagen\WebServices\Kapitel3\wsdl 92.wsdl
                                                                                                                 _ | 🗆 | × |
  Beispiel: wsdl 92.wsdl
                                                                                                           ▼ 🔗Go Links ×
       <output message="tns:postPurchaseOrdersResult" name="postPurchaseOrdersResult" />
     </operation>
    </portType>
   <!-- binding // -->
  - <binding name="PurchaseOrderBinding" type="tns:PurchaseOrderPortType">
      <soap:binding style="rpc" transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http/*"/>
    - <operation name="postPurchaseOrder">
       <soap:operation soapAction="PurchaseOrderService/postPurchaseOrder" style="rpc" />
     - <input name="postPurchaseOrder">
         <soap:body encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/ encoding/"</pre>
          namespace="PurchaseOrderService" use="encoded" />
       </input>
     - <output name="postPurchaseOrderResult">
         <soap:body encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/ encoding/"</pre>
          namespace="PurchaseOrderService" use="encoded" />
       </output>
     </operation>
    - <operation name="postPurchaseOrders">
       <soap:operation soapAction="PurchaseOrderService/postPurchaseOrders" style="rpc" />
     - <input name="postPurchaseOrders">
         <soap:body encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/ encoding/"</pre>
          namespace="PurchaseOrderService" use="encoded" />
       </input>
     - <output name="postPurchaseOrdersResult">
         <soap:body encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/ encoding/"</pre>
          namespace="PurchaseOrderService" use="encoded" />
       </output>
     </operation>
    </binding>
    <!-- service // -->
                                                                                                       My Computer
```

• Ports fassen Operationen, Binding und Netzwerk-Adresse zusammen.



- Das Transport Binding geschieht auf Stufe Operation.
 - Ports umfassen die Bindings, wie in der vorherigen Skizze erkennbar.
 - Im SOAP Beispiel muss zudem das Kommunikations-Pattern angegeben werden
 - RPC für Publish/Subscribe
 - DOCUMENT für Dokument basierte Kommunikation (Message)

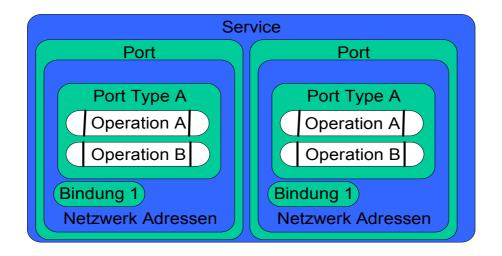
- Services gruppieren Operationen analog zum Gruppieren von Methoden in Objekten und Klassen.
 - Mit Hilfe des Services kann ein Endpoint unterschiedliche Kategorien von Operationen darstellen und anbieten.

• Service Beispiel.

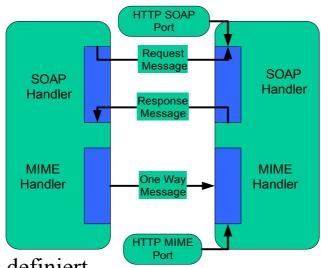
```
    -<!-- service // -->

            service name="PurchaseOrderService">
            port binding="tns:PurchaseOrderBinding" name="PurchaseOrderPort">
            soap:address location="http://localhost:9000/xmlbus/container/PurchaseOrder/PurchaseOrder/PurchaseOrderService/PurchaseOrderPort"/>
            purchaseOrderPort"/>
            service>.
```

• Schematische Darstellung.



• Services im Kontext.



- WSDL definiert
 - Messages
 - Operations
 - Ports
 - Transport (f
 ür SOAP und MIME)

Beschreibung von Web Services – WSDL Importieren von WSDL Elementen

- Eine WSDL Spezifikation kann aus mehreren unabhängig erstellten Elementen zusammengesetzt werden.
 - Typen (Types)
 - (Abstrakte) Operationen (Operations)
 - Bindungen (Bindings)

können unabhängig definiert und spezifiziert werden, in eigenen Dateien.

 Dies erleichtert die Wiederverwendung der Definitionen.

Beschreibung Von Web Services – WSDL WSDL-bezogene Namensräume

- WSDL verwendet unterschiedliche XML Namensräume.
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/ WSDL Framework Namensraum
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap
 SOAP Umschlagsdefinition im WSDL Binding f
 ür SOAP
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http HTTP **GET** und **POST** Bindung für WSDL
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime MIME Bindung für WSDL
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding SOAP 1.1 Encoding Schema
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope SOAP 1.1 Umschlag
 - ,http://www.w3.org/2001/XMLSchema XML Schema Namensraum
 - tns
 bezeichnet das aktuelle Dokument (this in Java)

Beschreibung Von Web Services – WSDL Erweiterungen für SOAP Bindung

- SOAP ist die gängigste Bindung für WSDL.
 - SOAP enthält Definitionen primitiver Datentypen
 - Boolean, Integer, Arrays
 - Abstrakte Datentypen aus Messages müssen an diese Datentypen gebunden werden.
 - Beispiel
 - WSDL Bindung mit einer SOAP Bindung

```
» - <!-- binding // --> -
<binding name="PurchaseOrderBinding"</p>
                    type="tns:PurchaseOrderPortType">
        <soap:binding style="rpc"</p>
              transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http/*"/> -
        →<operation name="postPurchaseOrder">
        → < soap:operation
             soapAction="PurchaseOrderService/postPurchaseOrder"
                    style="rpc" />
        -<input name="postPurchaseOrder">
           <soap:body
         encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/ encoding"/
                    namespace="PurchaseOrderService"
                 J.M.se_"encoded"/>
                                                             34
           </input> ...
```

Beschreibung von Web Services – WSDL Referenzen

- Spezifikation und Schema
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl*
 - ,http://www.w3.org/TR/wsdl*
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/ WSDL Framework Namensraum.
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap
 SOAP Umschlagsdefinition im WSDL Binding f
 ür SOAP
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http
 HTTP GET und POST Bindung für WSDL
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime MIME Bindung für WSDL
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding SOAP 1.1 Encoding Schema
 - ,http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope SOAP 1.1 Umschlag
 - ,http://www.w3.org/2001/XMLSchema XML Schema Namensraum